



Einladung und Ausschreibung zum

51. Taschenwaffen-Schießen des CWP

Der CWP führt auch 2025 wieder ein Taschenwaffen-Schießen durch. Herzlich eingeladen sind alle Schützen, die beim SSLV-Wien oder bei einem anderen Landesverband gemeldet und nicht gesperrt sind, auch Gäste mit Waffendokument.

- Zeit:** Samstag, 13. September 2025
Beginn: 9.00 Uhr
Letzte Scheibenausgabe: 12.00 Uhr. Dreifach-Anmeldung für alle Bewerbe nur bis 11 Uhr.
- Ort:** Feuerschießstätte des CWP in Wien-Süßenbrunn (SKH-Anlage)
- Klassen:** **a) Westentaschenwaffen**
Pistolen und Revolver mit den Außenabmessungen von maximal 14 x 10 x 2,5 cm.
Alle Kaliber.
b) Taschenwaffen
Pistole und Revolver mit den Außenabmessungen von maximal 18 x 12,5 x 3,5 cm.
Kaliber ab 7,65 bzw. .32 aufwärts.
c) Kompaktwaffen
Pistole und Revolver mit den Außenabmessungen von maximal 19,5 x 14 x 4 cm.
Kaliber ab 9 mm kurz bzw. .38.
In allen Kategorien nur offene Visierung, keine weiteren optischen oder sonstigen Zielhilfen.
Die vorgegebenen Abmessungen gelten jeweils mit angestecktem Magazin.
- Munition:** Jede zur Waffe passende. **Keine Magnumladungen.**
- Bewerb:** In allen Klassen je 4 Serien zu 5 Schuss.
Keine Probeserie (Schützen, die mit ausgeliehenen Waffen schießen, dürfen vor bzw. zwischen den Durchgängen maximal 5 Probeschüsse abgeben).
Zeit je Serie 60 Sekunden.
Distanz 25 m. Alte Internationale Wendescheibe.
Kein Nachschießen bei irgendwelchen Versagern oder Störungen.
Nur einmaliges Starten pro Bewerb.
Es kann mit einer Waffe auch in einem höheren Bewerb gestartet werden, wenn die Voraussetzungen erfüllt werden.
- Schießhaltung:** Stehend frei, ein- oder beidhändig.
- Wertung:** Auswertung bei Taschenwaffen und Kompaktwaffen mit Kaliber .38-, bei Westentaschenwaffen mit Kaliber .22, ab Kaliber 7,65 bzw. .32 mit Kaliber .38-Schusslochprüfer.
- Nenngeld:** € 10,- pro Waffenklasse, kein Nachkauf möglich.
€ 25,- bei Start in allen 3 Bewerben (vor dem Start dem Kassier melden)
- Preise:** In jeder Waffenklasse 3 Ehrenpreise für die ersten 3 Plätze.
- Siegerehrung:** Nach Beendigung und Auswertung des Schießens am Stand des CWP (ca. 13 Uhr).

In allen Streitfällen entscheidet die CWP-Wettkampffjury ohne weitere Protestmöglichkeit. Die Protestkaution beträgt € 25,-.

Jeder Schütze haftet für die technische Perfektion und Handhabung seiner Waffe und Munition voll, ebenso wie für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen laut ISSF-Reglement und den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.

Alle an diesem CWP-Traditionsschießen interessierten Schützen sind herzlich eingeladen. Mit der Teilnahme aller CWP-Mitglieder rechnen wir.